

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Deltamethrin (ISO)

Artikel-Nr.: 70050

Stand:

Version: /de



Druckdatum: 28.01.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname	SCATTO
CAS-Nummer	52918-63-5
Index-Nummer	203-234-3
Zulassungs-Nummer	008485-00

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Insektizid; Anwendung nur für zugelassene Anwender im Pflanzenschutz

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung	Sumi Agro Limited - Deutschland Bürgermeister-Neumeyr-Straße 7 85391 Allershausen Telefon: 08166 9982300 Email: info@sumiagro.de Internet: www.sumiagro.de
-------------------	---

Hersteller	ISAGRO S.p.A Via Caldera 21 20153 Milan, Italy Telefon: +39 02 40 901 276 Fax: +39 02 40901 287 Email: msds@isagro.com Internet:
------------	--

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	Giftinformationszentrum-Nord, Göttingen: 0551 19240 oder 0551 373180 (24h)
--------------	---

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	GHS02; Flam. Liq. 3; H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. GHS07; Acute Tox. 4; H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.; Skin Irrit. 2; H315: Verursacht Hautreizungen.; STOT SE 3; H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. GHS05; Eye Dam. 1; H318: Verursacht schwere Augenschäden.
--	---

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Deltamethrin (ISO)

Artikel-Nr.: 70050

Stand:

Version: /de



Druckdatum: 28.01.2021

GHS08; Acute Tox. 1; H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

GHS09; Aquatic Acute 1; H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.; Aquatic Chronic 1; H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



GHS02

GHS07

GHS08

GHS05

GHS09

Signalwort

Gefahr

H-Sätze

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/ Seife waschen.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

P403+P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P501: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes PAMIRA (PAckMittel Rücknahme Agrar) abgeben. Gebinde nicht für andere Produkte verwenden.

2.3 Sonstige Gefahren

Gefahrenhinweise

Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Deltamethrin (ISO)

Artikel-Nr.: 70050

Stand:

Version: /de



Druckdatum: 28.01.2021

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff	CAS-Nr.	Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatisch überwiegend im Bereich von C9 bis C16 und siedet im Bereich von etwa 165 oC bis 290 oC (330 oF bis 554 oF).]	CAS-Nr.: 64742-94-5 EG-Nr.: 265-198-5 Index-Nr.: 649-424-00-3	Asp. Tox. 1; H304	80.0 - 90.0 %
1,2,4-Trimethylbenzol	CAS-Nr.: 95-63-6 EG-Nr.: 202-436-9 Index-Nr.: 601-043-00-3	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4 ; H332 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Aquatic Chronic 2; H411	3.0 - 5.0 %
Calciumdodecylbenzolsulfonat	CAS-Nr.: 26264-06-2 EG-Nr.: 247-557-8		3.0 - 5.0 %
Deltamethrin (ISO)	CAS-Nr.: 52918-63-5 EG-Nr.: 258-256-6 Index-Nr.: 607-319-00-X	Acute Tox. 3 ; H331 Acute Tox. 3 ; H301 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	1.0 - 3.0 %
2-Ethylhexan-1-ol	CAS-Nr.: 104-76-7 EG-Nr.: 203-234-3		1.0 - 3.0 %
1,4-Dioxan	CAS-Nr.: 123-91-1 EG-Nr.: 204-661-8 Index-Nr.: 603-024-00-5	Flam. Liq. 2; H225 Carc. 2; H351 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335	0.599 %
2-Methyl-1-propanol	CAS-Nr.: 78-83-1 EG-Nr.: 201-148-0 Index-Nr.: 603-108-00-1	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H336	0.5 - 1.0 %
Naphthalin	CAS-Nr.: 91-20-3 EG-Nr.: 202-049-5 Index-Nr.: 601-052-00-2	Carc. 2; H351 Acute Tox. 4 ; H302 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	0.5 - 0.9 %
Mesitylen	CAS-Nr.: 108-67-8 EG-Nr.: 203-604-4 Index-Nr.: 601-025-00-5	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 2; H411	0.25 - 0.5 %

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Sofort Arzt hinzuziehen.

nach Hautkontakt

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränk-

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Deltamethrin (ISO)

Artikel-Nr.: 70050

Stand:

Version: /de



Druckdatum: 28.01.2021

nach Augenkontakt	te Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit Seife abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
nach Verschlucken	Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Synthetische Pyrethroide können Paresthesie auslösen. Typischerweise beginnen die Symptome einige Stunden nach dem kutanen Kontakt, erreichen mit c.a. 12 Stunden das Maximum und vergehen über einen Zeitraum von 24 Stunden wieder.
----------	---

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe	Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.
-----------------------	--

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel (geeignet)	Kohlendioxid (CO ₂) Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum
Löschmittel (ungeeignet)	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase	Kohlenmonoxid (CO)Kohlendioxid (CO ₂)Bromwasserstoff (HBr)Brom (Br ₂)Cyanwasserstoff (HCN)Schwefeloxide (SO _x) Schwefelkohlenstoff (CS ₂) Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer Giftstoffe nicht auszuschließen.
---	---

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

besondere Schutzausrüstung	Vollschutzanzug; Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
sonstige Angaben zur Brandbekämpfung	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Schutzmaßnahmen Geeignete Arbeitskleidung tragen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Berührung mit dem verschütteten Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Atemschutzgerät anlegen. Für ausreichend Lüftung sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Im geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. S15: Vor Hitze schützen. Aerosolbildung und Verspritzungen verhindern.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Bei Erhitzen über den Flammpunkt kann ein explosionsfähiges Gemisch gebildet werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter Nur im Originalbehälter aufbewahren. Kühl und trocken lagern.

Zusammenlagerungshinweise Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

Lagerungshinweise Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Deltamethrin (ISO)

Artikel-Nr.: 70050

Stand:

Version: /de



Druckdatum: 28.01.2021

TRGS 510 3 - Entzündbare flüssige Stoffe
Empfohlene Lagertemperatur Zwischen 0° C und 25° C lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatisch überwiegend im Bereich von C9 bis C16 und siedet im Bereich von etwa 165 oC bis 290 oC (330 oF bis 554 oF).]

Deutschland			
Wert / ppm	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Quelle
0.4	4	TRGS900	Firmendaten

1,2,4-Trimethylbenzol

Deutschland					
Wert / ppm	Wert / mg/m3	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
20	100	2(II)	*1) AGW_DE_Y:RHP\$	01/06	AGW Deutschland TRGS 900 13.03.2020

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). Europäische Union. (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.) \$PHR:socal;

Europa			
Langzeitwert / mg/m3	Langzeitwert / ppm	Ausgabe / Datum	Quelle
100	20	2000/39	RICHTLINIE 2019/1831/EU

2-Ethylhexan-1-ol

Deutschland					
Wert / ppm	Wert / mg/m3	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
10	54	1(I)	*1) *2) Summe aus Dampf und Aerosolen.	02/15	AGW Deutschland TRGS 900 13.03.2020

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

*2): Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Europa			
Langzeitwert / mg/m3	Langzeitwert / ppm	Ausgabe / Datum	Quelle
5,4	1	2017/164	RICHTLINIE 2019/1831/EU

1,4-Dioxan

Deutschland					
-------------	--	--	--	--	--

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Deltamethrin (ISO)

Artikel-Nr.: 70050

Stand:

Version: /de



Druckdatum: 28.01.2021

Wert / ppm	Wert / mg/m3	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
20	73	2(l)	*1) *2)	05/09	AGW Deutschland TRGS 900 13.03.2020

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). Europäische Union. (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.) \$PHR:socal;
*2): AGW_DE_H:RHP\$ Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Deutschland				
Deutschland	Parameter	Untersuchungsmaterial	Zeitpunkt der Probenahme	Quelle
400 mg/g Kreatinin	2-Hydroxyethoxyessigsäure	U	b	BAT Deutschland TRGS 903 13.03.2020

Europa			
Langzeitwert / mg/m3	Langzeitwert / ppm	Ausgabe / Datum	Quelle
73	20	2009/161	RICHTLINIE 2019/1831/EU

2-Methyl-1-propanol

Deutschland					
Wert / ppm	Wert / mg/m3	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
100	310	1(l)	*1)	01/06	AGW Deutschland TRGS 900 13.03.2020

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Naphthalin

Deutschland					
Wert / ppm	Wert / mg/m3	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
0,4	2	4(l)	Ausschuss für Gefahrstoffe. Hautresorptiv. *1) Summe aus Dampf und Aerosolen. *2)	03/18	AGW Deutschland TRGS 900 13.03.2020

*1): Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

*2): Für die Schleifmittelindustrie gilt gemäß der registrierten Verwendung nach der EU-REACH-Verordnung bis 28. Februar 2023 ein AGW von 5 mg/m3.

Europa			
Langzeitwert / mg/m3	Langzeitwert / ppm	Ausgabe / Datum	Quelle
50	10	91/322	RICHTLINIE 2019/1831/EU

Mesitylen

Deutschland					
Wert / ppm	Wert / mg/m3	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Deltamethrin (ISO)

Artikel-Nr.: 70050

Stand:

Version: /de



Druckdatum: 28.01.2021

20	100	2(II)	*1) *2) *3)	01/06	AGW Deutschland TRGS 900 13.03.2020
----	-----	-------	-------------------	-------	--

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

*2): Europäische Union. (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

*3): Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Europa			
Langzeitwert / mg/m ³	Langzeitwert / ppm	Ausgabe / Datum	Quelle
100	20	2000/39	RICHTLINIE 2019/1831/EU

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz	Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung partikelfilternde Halbmaske (DIN 646-HM) mit Filter FFP2 (EN149); bei intensiver bzw. längerer Exposition Vollschutzmaske mit Kombifilter A2B2E2K1HG-P3
Handschutz	Schutzhandschuhe tragen. Das Handschuhmaterial muss undruchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Geeignetes Material	Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller. Empfohlen werden Handschuhe aus Neopren oder Nitrilkautschuk.
Materialstärke	Neopren > 0,72 mm Dicke; Nitrilkautschuk > 0,38 mm Dicke
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.
Körperschutz	Chemikalienschutzanzug
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosole nicht einatmen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form/Aussehen	Flüssig
Farbe	leicht gelblich
Geruch	charakteristisch
pH-Wert (min)	5,6

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Deltamethrin (ISO)

Artikel-Nr.: 70050

Stand:

Version: /de



Druckdatum: 28.01.2021

Flammpunkt [°C] 56,6 °C

Explosionsgrenze [Vol-%]

Unterer Grenzwert

Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung nicht explosionsgefährlich.

Dichte [g/cm³] 0,9 g/cm³

Temperatur

20°C

Wasserlöslichkeit [g/l] Emulgierbar

Selbstentzündungstemperatur [°C] 430 °C

9.2 Sonstige Angaben

sonstige Angaben Abschnitt 9 Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität Stabil unter normalen Bedingungen

Thermische Zersetzung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Nicht überhitzen zur Vermeidung thermischer Zersetzung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte Bei Verbrennung und thermischer Zersetzung ist die Entstehung reizender und toxischer Verbindungen möglich (siehe auch Kapitel 5).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Orale Toxizität [mg/kg] LD50: 1033 mg/kg

Testkriterium

OECD 425; OPPTS 870.1100

Versuchstier

Ratte

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Deltamethrin (ISO)

Artikel-Nr.: 70050

Stand:

Version: /de



Druckdatum: 28.01.2021

Expositionsdauer	48h
Dermale Toxizität [mg/kg]	LD50: > 2000 mg/kg
Testkriterium	OECD 402; OPPTS 870.1200
Versuchstier	Ratte
Inhalative Toxizität [mg/l]	LC50: >5,25 mg
Testkriterium	OECD 403
Verabreichungsdauer	4h
Versuchstier	Ratte
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizwirkung
schwere Augenschädigung/-reizung	Reizwirkung
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Kanzerogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzell-Mutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	
EU (g/l)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität [mg/l]	LC50: 0,09 mg/l
Testkriterium	OECD 203
Versuchstier	Danio rerio
Daphnientoxizität [mg/l]	LC50: 5,56 µg/l
Testkriterium	OECD 202
Versuchstier	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Deltamethrin (ISO)

Artikel-Nr.: 70050

Stand:

Version: /de



Druckdatum: 28.01.2021

Algtoxizität [mg/l] ErC50: 429,12 mg/l
Testkriterium OECD 201
Versuchstier Pseudokirchneriella subcapitata

Aquatische Toxizität [mg/l]

Naphthalin	
Wert	Quelle
0,12	Firmendaten

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit Delthamethrin: Nicht leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbarkeit Delthamethrin: log Pow:4,6
Mobilität Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1400

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität
Mobilität Deltamethrin: Koc: 10240000 mL/g

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften Nicht anwendbar Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht anwendbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise (allgemein) Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung von ungereinigten Verpackungen Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes PAMIRA (PAckMittel Rücknahme Agrar) abgeben. Gebinde nicht für andere Produkte verwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.1 UN-Nummer	1993	1993	1993
14.3 Transportgefahrenklasse	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	III	I	I

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Deltamethrin (ISO)




Artikel-Nr.: 70050

Stand:

Version: /de



Druckdatum: 28.01.2021

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.2 Bezeichnung des Gutes	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. Sondervorschrift 640E (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische, Benzolsulfonsäure, 1,2,4- Trimethylbenzol, 1,3,5- Trimethylbenzol, Calciumdodecylbenzolsulfonat, 2-Methyl-1-propanol)	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. Sondervorschrift 640E (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische, Benzolsulfonsäure, 1,2,4- Trimethylbenzol, 1,3,5- Trimethylbenzol, Calciumdodecylbenzolsulfonat, 2-Methyl-1-propanol)	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. Sondervorschrift 640E (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische, Benzolsulfonsäure, 1,2,4- Trimethylbenzol, 1,3,5- Trimethylbenzol, Calciumdodecylbenzolsulfonat, 2-Methyl-1-propanol)
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Solvent naphtha (Petroleum), heavy aromatic, Benzenesulfonic acid, 1,2,4-trimethylbenzene, 1,3,5-trimethylbenzene, Calciumdodecylbenzenesulphonate, 2-Methyl-1-propanol)	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Solvent naphtha (Petroleum), heavy aromatic, Benzenesulfonic acid, 1,2,4-trimethylbenzene, 1,3,5-trimethylbenzene, Calciumdodecylbenzenesulphonate, 2-Methyl-1-propanol)
Bemerkung	Sondervorschrift: 640E		
Gefahrzettel			
Gefahrenzahl	30		
Kategorie	1		
Klassifizierungscode	F1		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
14.5 Umweltgefahren	U - Umweltgefährdend	U - marine pollutant	U - Environmentally hazardous
Nummern der sonstigen Zettel		EMS-Nummer: F-E, S-E	

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vorsichtsmaßnahmen Achtung: Entzündbare Flüssigkeit
 Tank: Kemler-Zahl/ Gefahr - Nummer: 30

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung gemäß Nicht anwendbar
Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

14.8 Zusätzliche Hinweise

sonstige Angaben Abschnitt 14 Begrenzte Mengen (LQ): 5 L
 Tunnelbeschränkungscode: -

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Kenn-Nummer

3

sonstige Vorschriften Abschnitt 15 Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H301: Giftig bei Verschlucken.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H331: Giftig bei Einatmen.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen .

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wortlaut der Gefahrenklassen

Asp. Tox.: Aspirationsgefahr

Aquatic Chronic: Gewässergefährdend

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeiten

Acute Tox.: Akute Toxizität

Eye Irrit.: Schwere Augenreizung

Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut

Aquatic Acute: Gewässergefährdend

Carc.: Karzinogenität

Eye Dam.: Schwere Augenschädigung

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Deltamethrin (ISO)

Artikel-Nr.: 70050

Stand:

Version: /de



Druckdatum: 28.01.2021

Datenblatt ausstellender Bereich Sumi Agro Limited - Deutschland | Bgm.-Neumeyr-Straße 7 | 85391 Allershausen | 08166 9982300 | |info@sumiagro.de | www.sumiagro.de | sumiagro.png

Allgemeine Bemerkungen zum Sicherheitsdatenblatt Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit * gekennzeichnet.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.